

■ Brandenburg

Elbe-Elster-Region will die Niederlausitzer Eisenbahn

aus SIGNAL 02/2003 (April/Mai 2003), Seite 31 (Artikel-Nr: 10002415)
DBV Bundesverband

Der im Elbe-Elster-Kreis liegende Abschnitt Herzberg (Elster) Stadt - Falkenberg (Elster) der Niederlausitzer Eisenbahn gehört noch der DB Netz AG. Bislang geführte Verhandlungen zwischen der DB AG und der DRE führten noch zu keinem Ergebnis. Hinzu kamen auch Auseinandersetzungen mit dem DB Bahnhofsmangement Cottbus, zu dem die an der Strecke liegenden Bahnhöfe gehören. So sollte die DRE 2001 für einen Stationshalt in Klein Rössen 50 TDM bezahlen. Die DRE sollte damit die Wiederherstellung des von DB Station & Service vernachlässigten Haltepunkts finanzieren. Die DRE befördert zu den Großveranstaltungen (zum Beispiel Moienmarkt in Schlieben) im Elbe-Elster-Kreis bis zu 2.000 Fahrgäste; jedoch nur zwischen Alt Herzberg und Schlieben. Um den Umsteigebahnhof Falkenberg zu erreichen, muss auf der Strecke Herzberg Stadt - Falkenberg durch die DB ein hoher Betriebsaufwand betrieben werden, der sich finanziell unverhältnismäßig für die DRE auswirkt. Deshalb will die DRE den Streckenabschnitt übernehmen und vor allem auch neue Haltepunkte errichten.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002415>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten